

# Erste Group Turbo long MAYR-MELNHOF Open end

ISIN: **AT0000A14GD7** WKN: **EB0GS5**

## Übersicht

23.04.2024 17:15:48	
<b>Geldkurs</b>	<b>Briefkurs</b>
<b>10,06</b>	<b>10,10</b>
<b>Differenz</b>	<b>-5,04% (-0,54)</b>

Stammdaten	
Emittent	Erste Group Bank AG
Produkttyp	Turbos
Long/ Short	long
Börse	VIE, STU
Basiswert	MAYR-MELNHOF
Basiswert ISIN	AT0000938204
Basiswert Börse	VIE
Basiswert Währung	EUR
Kurs Basiswert	112,40 EUR
Datum	23.04.2024 17:24:13
Strike	14,9041 EUR
Abstand zum Strikepreis in %	86,76%
Barriere	17,8230 EUR
Abstand zur Barriere	94,78 EUR
Abstand zur Barriere in %	84,17%
Ausgestoppt	nein
Restwert	-
Hebel	1,15
Bezugsverhältnis	0,1027790
Startwert Produkt	5,51
Währung	EUR
Emissionsdatum	20.12.2013
Erster Handelstag	20.12.2013
letzter Handelstag	Open end
Fälligkeit	Open end
Quanto	nein

### Rechtlicher Hinweis

Das an dieser Stelle beschriebene Wertpapier wird nicht mehr öffentlich angeboten. Die hier veröffentlichten produktspezifischen Inhalte dienen lediglich reinen Informationszwecken für bereits investierte Anleger und stellen keine Werbemitteilung dar. Eine Zustimmung der Erste Group Bank AG zur Prospektverwendung für ein öffentliches Angebot des Wertpapiers durch Dritte wird nicht mehr erteilt. An- und Verkäufe finden ausschließlich im Sekundärmarkt statt. Die Erste Group Bank AG agiert dabei lediglich in ihrer Funktion als Market Maker und stellt dabei weiterhin Geld- und Briefkurse (ist aber gesetzlich nicht dazu verpflichtet).



Wertentwicklung seit Produktstart. Wertentwicklungen unter 12 Monaten haben aufgrund der kurzen Dauer wenig Aussagekraft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.  
**Quelle:** Erste Group Bank AG

### Turbos | Beschreibung

#### Was ist ein Turbo long?

Ein Turbo long bietet Anlegern die Chance, überproportional (gehebelt) an einer positiven Marktentwicklung zu partizipieren. Der Hebel entsteht durch einen im Vergleich zur

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis des zuletzt gelieferten Preises für den Basiswert (siehe Datum und Uhrzeit in der Lasche Basiswert).

#### Kursinformation

<b>Eröffnung</b>	10,55
<b>Tageshoch</b>	10,57
<b>Tagestief</b>	9,88
<b>Schluss (Vortag)</b>	10,62
<b>Spread in %</b>	0,40 %
<b>Spread absolut</b>	0,04
<b>Spread homogenisiert</b>	0,39
<b>52 Wochen Hoch</b>	13,80
<b>52 Wochen Tief</b>	9,40

#### Performance

<b>Performance YTD in %</b>	-7,78%
<b>Performance 1 Monat in %</b>	+4,79%
<b>Performance 6 Monate in %</b>	+5,62%
<b>Performance 1 Jahr in %</b>	-22,26%
<b>Performance 2 Jahre in %</b>	-33,53%
<b>Performance 5 Jahre in %</b>	+10,11%
<b>Performance seit Auflegung in %</b>	+82,94%

Direktanlage in den Basiswert (z. B. Aktie, Index oder Rohstoff) deutlich geringeren Kapitaleinsatz. Dabei gilt: je geringer der Kaufpreis eines Turbos, umso größer der Hebel. Wie ein Optionsschein ist auch ein Turbo mit einem Strike ausgestattet. Der Strike wird von der Emittentin festgelegt und spielt für die Berechnung des Hebels eine Rolle. Der Hebel wird ermittelt, indem der Strike durch den Kurs des Turbos unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses geteilt wird. Im Gegensatz zu Optionsscheinen ist die Hebelwirkung dabei weitgehend unabhängig von der Schwankungsintensität des Basiswertes (so genannte Volatilität).

Der Kurs eines Turbos hängt von der Entwicklung des Kurses des Basiswertes ab. Entscheidend sind hierbei der Strike und die Barriere. Der Abstand zwischen Kurs des Basiswertes und dem Strike bestimmt den inneren Wert eines Turbos. Dieser verändert sich mit jeder Kursbewegung des Basiswertes entsprechend dem jeweiligen Hebel überproportional. Bei Erreichen oder Unterschreiten der Barriere verfällt ein Turbo long sofort wertlos bzw. Anleger bekommen allenfalls einen sehr geringen Restwert ausgezahlt.

Selbst geringe Kursschwankungen des Basiswertes können durch den Hebeleffekt zu Gewinnen führen. Dem hohen Ertragspotenzial steht allerdings der mögliche Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber.

#### Wie funktioniert ein Turbo long?

Mit einem Turbo long profitieren Anleger überproportional von steigenden Kursen des Basiswertes. Abhängig vom gewählten Strike werden Kursbewegungen im Basiswert gehebelt. Der innere Wert entspricht der Differenz zwischen Kurs des Basiswertes und Strike. Das heißt, wenn der Kurs des Basiswertes steigt, steigt auch der Kurs des Turbo long.

Die Barriere von einem Turbo long liegt unter dem aktuellen Kurs des Basiswertes. Fällt der Kurs des Basiswertes auf oder unter die Barriere, entsteht ein Totalverlust bzw. Anleger bekommen allenfalls einen sehr geringen Restwert ausgezahlt.

#### Zweitmarkt

Ab Laufzeitbeginn können die Wertpapiere börsentäglich während der jeweiligen Handelszeiten ge- bzw. verkauft werden. Die Erste Group Bank AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit des Wertpapiers bestehen bleibt. Die Emittentin stellt in der Regel fortlaufend handelnde Kurse, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Auch zur Rücknahme der Wertpapiere ist die Emittentin nicht verpflichtet. Während der Laufzeit wird der Kurs der Wertpapiere maßgeblich von der allgemeinen Zinsentwicklung, den Schwankungen des Kapitalmarktes, dem Wechselkursrisiko und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bestimmt.

## Basiswert

Datum: 23.04.2024 17:24:13

Basiswert Preis

**112,40** EUR

Differenz  -4,58% (-5,40)

5J

### Stammdaten Basiswert

Name	MAYR-MELNHOF
ISIN	-
Börse (Basiswert)	VIE
Währung (Basiswert)	EUR
Startwert Basiswert	88,0000
Kurs	112,40
Zeit	23.04.24 - 17:24:13
Differenz in %	-4,58%
Tageshoch	117,40
Tagestief	110,40
52 Wochen Hoch	150,00
52 Wochen Tief	105,80



Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.

Quelle: FactSet

### Hinweis zum Chart (nur gültig für Turbos mit Future als Basiswert)

Der Chart stellt ausschließlich die Wertentwicklung des Futures dar, der aktuell dem Produkt als Basiswert zugrundeliegt. Der Basiswert ändert sich monatlich bzw. quartalsweise, da kurz vor Verfall des Futures in den nächstfälligen Future gerollt wird. Folglich entspricht auch die Kurshistorie im Chart ausschließlich jener des aktuellen Futures.